

Durch den Norden Portugals für Kenner

📍 Portugal



Diese Reise verpasst? Schau dir unsere aktuellen [Wanderreisen](#) an, oder registriere dich für den [Newsletter](#) um über künftige Reisen informiert zu werden. Auf dieser Reise durch den Norden Portugals für Kenner besuchen wir den Nationalpark Peneda-Gerês welcher ein UNESCO-Biosphären-Reservat ist. Er liegt im Nordwesten des Landes nur ca. 1 Stunde von Porto entfernt. Er setzt sich aus dem Peneda- und dem Gerês-Gebirge zusammensetzt. Es ist eine eigene kleine Welt für sich, in der die Menschen noch mehrheitlich im Einklang mit der Natur leben. Vor Jahrtausenden ausgerottete Wildpferde (Garranos) wurden aus domestizierten Pferden rückgezüchtet und galoppieren wieder über die Hochebenen. Eine ungewöhnlich vielfältige Pflanzenwelt hat sich in den unterschiedlichen Klimazonen entwickelt. Einige der Dörfer im Nationalpark liegen über 1000 Meter hoch. Eine üppige Vegetation bedeckt das Gebirge. Hier findet man den einzigen Stechpalmenwald auf portugiesischem Boden und endemische Spezies wie die Gerês-Lilie, die mit ihren Blüten den Wiesen blau-violette Farbtupfer aufsetzt (insbesondere im Frühling). Flüsse durchqueren das sehr gebirgige Gelände, mal stürzen sie in Wasserfällen in die Tiefe, mal enden sie in den Stauseen der Talsperren. In Naturpools von Wasserfällen lässt sich ein Naturbad genießen. Gewandert wird meist im Nationalpark, teilweise in angrenzender Naturpark-Zone auf Naturpfaden oder der gewundenen, gut erhaltenen Römerstrassen. Zu sehen gilt es je nach Tagestouren auch zweitausend Jahre alte Meilensteine, Hünengräber, mittelalterlichen Burgen oder Klöstern und Kirchen, die sich eindrucklich in die Landschaft einfügen. Kennst du den Film «der Ornithologe» von João Pedro Rodrigues? Dann kannst du dir ein genaues Bild machen, wie wild und schön die Natur hier in dieser Ecke Portugals ist.

Tour Facts

Group Size:
6-12

Duration:
8

Language:
Deutsch, Englisch

Tour Type:
fixed

Tour Itinerary

Tag 1 : Anreise

Individuelle Anreise Porto. Wir können dir bei Bedarf gerne die idealen Flugverbindungen empfehlen

und auch gerne offerieren. Am Flughafen triffst du die anderen Teilnehmer sowie den Tourenguide von Pink Alpine. Sobald alle ihr Gepäck haben geht's mit einem Sammeltransfer in Richtung Hotel, das ca. 1 ¼ Stunden vom Flughafen entfernt in einer schönen Landschaft eingebettet liegt.

Tag 2 : Blaue Lagune - 5 Stunden, 11 km / Schwierigkeit: mittel

Von Ermida aus folgen wir dem GR50 Trail zum Rajada Wasserfall und nach Tribela / Pinhô. Von hier aus geht's in das Tal des Conho-Flusses zum Poço Azul (Blaue Lagune). Dann hinunter nach Arrocela und weiter nach Coriscada und Arado und dann zum Ausgangspunkt im kleinen Dorf Ermida.

Tag 3 : Minas dos Carris - 7 Stunden, 21 Km Schwierigkeit: mittel bis fordernd

Nach dem Frühstück geht's mit dem Kleinbus ab Hotel zum Ausgangspunkt. Dieser Weg führt uns zum höchsten Punkt der Serra do Gerês. Geplant ist der Aufstieg auf einem alten Bergwerkweg von Carris. Es ist zwar kein Rundtour, d.h. wir kehren auf demselben Weg zu rück. Aber es gibt hier so viel zu sehen und zu beobachten, dass für genügend Abwechslung gesorgt ist. So werden wir Wildziegen sehen, die die höchsten Punkte des Berges bewohnen. Am Ende wartet zur Belohnung Naturschwimmen in einer der kristallklaren Wasserlagune des Homem-Flusses.

Tag 4 : Teixeira Tal / Arado Wasserfall – Serra do Gerês Wanderung - 5 Stunden, 10 km – Schwierigkeit: Mittel

Der Teixeira-Talwanderweg findet in der Serra do Gerês statt, entlang eines Pfades mit Pferden und fantastischen Landschaften. Wir beginnen auf einem Waldweg in der Nähe von Pedra Bela, der mit einem alten Fussweg verbunden ist. Dieser führt uns durch das Herz des Berges, bis wir das herrliche Teixeira-Tal erreichen und dann zum eindrucklichen Arado-Wasserfall absteigen.

Tag 5 : Prados da Messe / Albergaria: 5 Stunden, 10 km - Schwierigkeit: Mittel

Diese Wanderung beginnt in Portela de Leonte und führt über einen langen, alten Bergpfad zur Vidoal-Hochebene. Danach überqueren wir den Preza-Pass an der Spitze des Teixeira-Tals und wandern weiter nach Chã da Fonte. Nach einem Besuch des natürlichen Granitbogens Borrageiro wandern wir zur Lomba do Pau- und weiter zur Conho-Ebene, bevor wir den schönen Pados da Messe erreichen. Der letzte Teil des Weges führt uns zum Sabrosa-Hügel und hinunter in den Albergaria-Wald.

Tag 6 : Rocalva: 6 Stunden, 13 km - Schwierigkeit: Mittel

Die Rocalva-Wanderung beginnt in der Nähe des Arado-Wasserfalls. Wir folgen einer alten Forststrasse, die uns zu den Wiesen von Malhadoura und Portos führt, bevor wir den Fluss Conho überqueren und zur Ebene von Pradolã gelangen. Dann geht es auf einem kurzen Weg durch den Wald zur Lichtung Pousada, bevor der Aufstieg zur Pradolã-Hochebene beginnt. Bald erreichen wir das beeindruckende Plateau Rocalva und überqueren den Estreito-Kamm zwischen zwei schönen Tälern. Nach Rocalva passieren wir das Cando-Tal und gehen dann zur Coriscada-Hochebene, bevor wir zurück durch die Urso-Schlucht zum Arado-Wasserfall absteigen.

Tag 7 : Pé de Cabril Wanderung: - 4 Stunden, 9 km – Schwierigkeit: Mittel

Diese Wanderung beginnt im alten Dorf Campo do Gerês. Pé de Cabril ist ein Berggipfel in Gerês, im kleinen Städtchen Terras de Bouro. Dieser Gipfel ist einer der sichtbarsten und von jedem, der den Berg Gerês von Weitem beobachtet, am leichtesten zu erkennen. Der Weg endet im bekannten Eichenwald des Nationalparks, Mata de Albergaria. Wir beenden die Wanderung mit einem erfrischenden Bad im einem bestens geschützten Wasserfall mit klarem Wasser, dem Cascade de Albergaria.

Tag 8 : Abreise

Nach dem Frühstück bzw. je nach Flugzeit, gemeinsamer Transfer zum Flughafen.